



Begegnung und Abschied – ein Gedankensplitter

Hallo an Alle, die meinen Gedankensplitter lesen möchten.
Ich freue mich auf Eure Kritik,
Liebe Grüße Inko

Begegnung und Abschied – ein Gedankensplitter

Freiheit war dein Lebensmotto. Freiheit zu gehen, wohin auch immer deine vier Pfoten dich trugen. Das Leben in Freiheit war sicher voller Entbehrungen: Hunger, Durst, Kälte. Nur manchmal unterbrochen von Wärme und Nähe, wenn dir jemand über den Rücken strich und dir Futter gab. Doch nie konnte dein Freiheitsstreben durch die Zuwendungen gebannt werden.

Deine Entscheidungen – dein Leben.

So auch deine Wahl heute, an dieser Stelle die Landstraße zu überqueren. Das Auto - fiel zu überraschend für dich - du sahst es nicht. Aber mich. Mitten auf der Straße lagst du und hobst den Kopf. Deine Augen trafen meine. Ich hielt an, trug dich an den Straßenrand. Dein Blick flatterte, dein Herz bebte seine letzten Schläge. Du starbst in Freiheit, jedoch nicht allein. Unsere Begegnung war kurz, aber ich war bei dir bei deinem Abschied – mit meiner wärmenden Hand auf deinem Bauch.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!